

## Austragungsmodus Landesmeisterschaften Springen ab 2024

### 1. Organisation

- 1.1. Der VPS überträgt alljährlich einem Veranstaltungsbewerber die Organisation der Titelbewerbe.
- 1.2. Die Titelbewerbe sind in voller Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der ÖTO und den nachstehenden Austragungsregeln durchzuführen. Die Austragung der Titelbewerbe hat im Freien stattzufinden. Der Austragungsplatz muss eine entsprechende Größe und Beschaffenheit aufweisen.

### 2. Teilnahmeberechtigung an den Titelbewerben

#### 2.1. Teilnahmeberechtigt sind:

##### 2.1.1. Reiter\*innen, die folgende Kriterien erfüllen:

- Stammmitglied in einem dem VPS angeschlossenen Reitverein.
- Österreichische Staatsbürgerschaft, bei Doppelstaatsbürgerschaften gilt die Staatsbürgerschaft, für die international geritten wird.
- Besitz einer für das Austragungsjahr gültigen Reiterlizenz der jeweiligen Sparte und Klasse -
- Für die Klasse Jugend lizenzfrei ist das Mindestanforderungsmerkmal der Besitz des Reiterpasses.
- Für Ponybewerbe ist mindestens eine gültige Startkarte erforderlich.

##### 2.1.2. Die teilnehmenden Pferde müssen spätestens bis zum Meldeschluss beim ÖPS für die Eintragung im Pferderegister angemeldet (Einzahlung) oder bereits eingetragen sein. Die Pferde dürfen das Turniergelände zwischen den Meisterschaftsbewerben verlassen. Der Equidenpass ist vor Beginn des 1. Teilbewerbes an der Meldestelle zur Kontrolle abzugeben.

##### 2.2. Jede(r) Reiter\*in ist nur mit einem Pferd und nur in einer Kategorie startberechtigt. Ponyreiter dürfen sowohl in der Ponylandesmeisterschaft, als auch in der allgemeinen Landesmeisterschaft reiten. Es darf jedoch nicht mit dem gleichen Pferd (Pony) an den beiden Landesmeisterschaften teilgenommen werden.

##### 2.3. Ein bei der Meisterschaft startendes Pferd darf nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Erlaubt ist die Arbeit an der Longe (ohne Reiter) oder an der Hand, sowie das Trockenreiten am langen Zügel nach dem Bewerb durch eine andere Person.

### 3. Titelbewerbe

3.1. Die Titelbewerbe werden in den folgenden Kategorien ausgetragen (gemäß § 12 ÖTO): Als Stichtag für die Altersfestlegung gilt dabei der 31. Dezember des laufenden Jahres. D.h. Reiter\*Innen, die z.B. im laufenden Jahr das 16. Lebensjahr vollenden sind bereits Junioren.)

- Jugend (8 - 15 Jahre, Mindestfordernis Reiterpass)
- Junioren (16 – 18 Jahre)
- Senioren (40 Jahre und älter)
- kleine Tour (ausgenommen Pferd/Reiter-Paare, die im Vorjahr und im laufenden Jahr 125 oder höher gestartet sind, offen für alle Lizenzen)
- mittlere Tour (ausgenommen Pferd/Reiter-Paare, die im Vorjahr und im laufenden Jahr 135 cm oder höher gestartet sind)
- große Tour (offen für alle Jahrgänge)

3.2. Bewerbe der einzelnen Kategorien:

#### **ALLGEMEINE LANDESMEISTERSCHAFT**

##### **Jugend lizenzfrei 90 und 95 cm:**

1. TB: Springreiterbewerb 90 cm
2. TB: Springreiterbewerb 95 cm

Die Wertnoten aus beiden Tagen werden addiert. Bei Gleichstand entscheidet die geringere Differenz zur Idealzeit im 2. Teilbewerb.

##### **Jugend 105 und 110 cm:**

1. TB: Standardspringen 105 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 110 cm

##### **Senioren 105 und 110 cm:**

1. TB: Standardspringen 105 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 110 cm

##### **Kleine Tour 105 und 110 cm:**

1. TB: Standardspringen 105 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 110 cm

##### **Junioren 120 und 125 cm:**

1. TB: Standardspringen 120 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 125 cm

**Mittlere Tour 120 und 125 cm:**

1. TB: Standardspringen 120 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 125 cm

**Große Tour 130 und 135 cm:**

1. TB: Standardspringen 130 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 135 cm

Bei Punktegleichheit aus beiden Teilbewerben ist ein Stechen um die jeweils ersten 3 Plätze erforderlich.

**PONYLANDESMEISTERSCHAFT**

**Pony und Haflinger Jugend und Allgemeine Klasse 95 cm**

Die Ponys und Haflinger (P, H oder I Kopfnummer) müssen bis spätestens Meldeschluss im Pferderegister des OEPS eingetragen sein.

Die Titelbewerbe werden im Rahmen der Ponylandesmeisterschaft in folgenden Kategorien ausgetragen:

Für die Altersfestlegung gilt als Stichtag der 31. Dezember des laufenden Jahres.

Jugendliche (8 – 16 Jahre)

Allgemeine Klasse (ab 17 Jahren)

1. TB: Standardspringen 95 cm, (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 95 cm

Bei Fehlergleichheit nach beiden Teilbewerben gibt es ein Stechen um die ersten 3 Plätze

**Pony und Haflinger Nachwuchs 70 & 80 cm:**

Die Ponys und Haflinger (P, H oder I Kopfnummer) müssen bis spätestens Meldeschluss im Pferderegister des OEPS eingetragen sein.

Die Titelbewerbe werden im Rahmen der LM Springen in folgenden Kategorien ausgetragen:

Jugendliche (8 – 16 Jahre)

1. TB: Standardspringen 70 cm (Fehler werden mitgenommen)
2. TB: Standardspringen 80 cm

Bei Fehlergleichheit nach beiden Teilbewerben gibt es ein Stechen um die ersten 3 Plätze

- 3.3. Die Titelbewerbe haben bei Tageslicht statt zu finden. Die Finalbewerbe aller Kategorien sind am Sonntag als eigene Bewerbe auszuschreiben und müssen zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr ausgetragen werden und spätestens um 14.00 Uhr beginnen.
- 3.4. Die Titelbewerbe werden als offene Bewerbe ausgeschrieben (ausgenommen Finalbewerbe), wobei Landesmeisterschaftsteilnehmer am Beginn des Bewerbes starten. Wenn

Landesmeisterschaftsteilnehmer auch an der offenen Wertung teilnehmen wollen, so muss der Bewerb an der Meldestelle gemeldet werden.

- 3.5. Die Startzeit darf in Finalbewerben nicht verkürzt werden.
- 3.6. Alle Ponyklassen werden in einem Parcours mit gemeinsamer Parcoursbesichtigung ausgetragen. Die Höhe wird jeweils nach dem letzten Reiter einer Abteilung angepasst.
- 3.7. Die Reiter\*innen der Klasse Pony müssen die Möglichkeit bekommen vor dem Meisterschaftsbewerb eine Einlaufprüfung zu reiten (z.B. Einlaufsprüfung 80 cm).
- 3.8. In den Finalbewerben ist korrekte Turnierkleidung verpflichtend.

#### **4. Ermittlung der Vorarlberger Landesmeister**

- 4.1. Im Finalbewerb wird in gestürzter Reihenfolge gestartet. Bei Punktegleichheit wird in der gleichen Reihenfolge wie im 1. Teilbewerb gestartet.
- 4.2. Austragungsplätze und Bestimmungen für den Veranstalter:  
Die Entscheidung über die Reitbarkeit des Platzes (z.B. bei Eintreten schlechter Wetterverhältnisse) treffen Richter, Parcoursbauer, Springreferent, Veranstalter und der Reitersprecher. Wird der Boden als reitbar befunden und die Teilnehmer treten trotzdem zurück, ist keine Wertung der Landesmeisterschaft möglich.
- 4.3. Landesmeister ist der Reiter mit den wenigsten Fehlerpunkten nach beiden Teilbewerben. Bei Punktegleichheit aus beiden Teilbewerben ist ein Stechen um die ersten 3 Plätze erforderlich.

#### **5. Ehrenpreise**

- 5.1. Die Vorarlberger Landesmeister in allen Kategorien erhalten eine Meisterschaftsschärpe (wird vom VPS gestellt).
- 5.2. Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten Meisterschaftsmedaillen (werden vom VPS gestellt).
- 5.3. Für die drei Erstplatzierten ist die Teilnahme an der Meisterehrung in korrekter Turnierkleidung und mit Pferd Pflicht.

(Springreferat, April 2024)